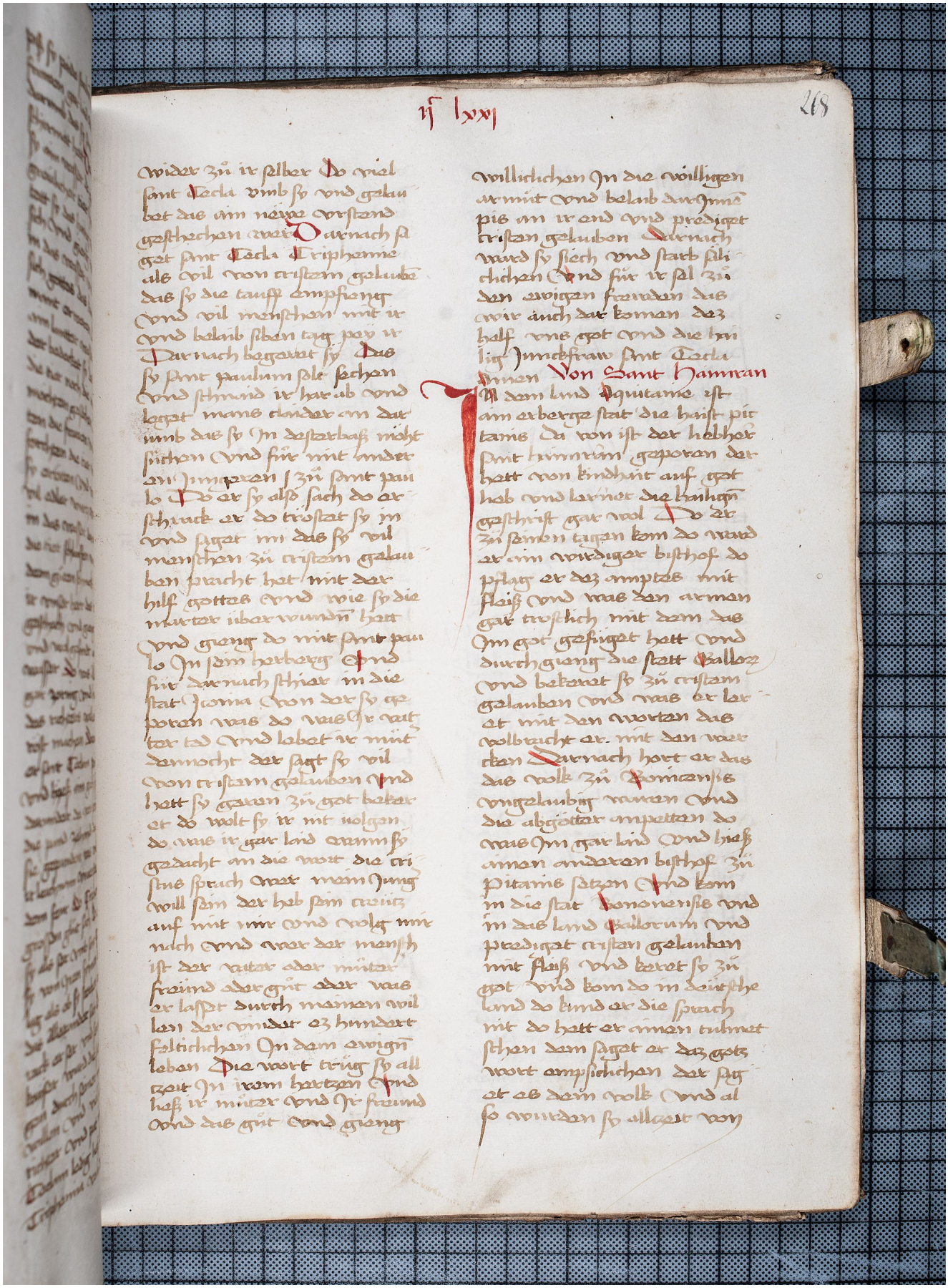
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wider zů ir selber Do viel
sant Tecla vmb sy vnd gelau
bet die ain newe verstand
gesthechen wart Darnach sl
get sant Tecla Triphame
als vil von cristem gelaube
das sy die tauff empfieng
vnd vil menschen mit ir
vnd belib sben tag pey ir
Darnach begarret sy das
sy sant paulum sele sechen
vnd schmeid ir har ab vnd
legt mans clider an dar
umb das sy in desterbaß nicht
sichen vnd für mit under
an impera zů sant pau
lo Do er sy also sach do er
schruck er do trostet sy in
vnd sagt im das sy vil
menschen zů cristem gelau
ben pracht hat mit der
hilf gottes vnd wie sy die
marter ibervwunden hett
vnd gieng do mit sant pau
lo in sain herberg Vnd
fiir darnach schiar in die
stat Jconia von der sy ge
poren was do was sy vat
ter tod vnd lebet ir mut
democht der sagt sy vil
von cristem gelauben vnd
hett sy geren zů got beker
et do wolt sy ir nit volgen
do was ir gar leid darum sy
gedacht an die wort die cri
stus sprach wer mein jung
well sein der hab sein creutz
auf mit im vnd volg mir
nach vnd wer der mensch
ist der vater oder muter
freind oder gut oder was
er lasst durch mainen will
en der vindet ez hundert
faltichchen in dem ewigen
leben Die wort trug sy all
zeit in irem hertzen vnd
hess ir muter vnd ir freind
vnd das gut vnd gieng
willichchen in die willigen
armut vnd belib darinne
pis an ir end vnd prediget
cristen gelauben darnach
ward sy siech vnd starb sili
chchen vnd fiir ir sel zů
den ewigen freuden das
wir auch dar komen dez
helf vns got vnd die mei
lig jungkfraw sant Tecla
Amen

Von Sant Hamran

In dem land Aquitanie ist
ain erberge stat die haist pit
tanis Da von ist der hobhet
sant hamram geporen der
hett von kindheit auf got
hab vnd lernet die christen
gesthrift gar wol Do er
zů seinen tagen kom do ward
er ain wirdiger bisthof do
pflag er dez amptes mit
fleiß vnd was den armen
gar trostlich mit dem das
im got gefiget hett vnd
durchgieng die statt Pallorz
vnd bekaret sy zů cristem
gelauben vnd was er lar
et mit den worten das
volbracht er mit den wer
chen Darnach hort er das
das volk zů Bencensis
vngelaubig waren vnd
die abgötter anpetten do
was im gar leid vnd hiess
ainen anderen bisthof zů
pitanis setzen Vnd kom
in die stat benenensis vnd
in das land Pallorum vnd
prediget cristen gelauben
mit fleiß vnd beret sy zů
got vnd kom do in deitsche
land do kind er die sprach
nit do hett er ainen tulmet
schen dem sagt er dez gots
wort empfichchen der sagt
er es dem volk vnd al
so wurden sy allzeit von